I. N. 233.292
B

16. II. 1935

Hochverehrte Frau Professor,

mit Freude nehme ich die Gelegenheit wahr, Ihnen meine tief verehrungsvollen Grüsse dar-zubringen. Seit langen Jahren verfolge ich es, dass ich die Arbeiten u. das Wirken Ihrer selbst u. Ihrer Frau Schwester, das mir in seiner Gemeinsamkeit u. dennoch unterschiedenen Zielrichtung immer als etwas besonders Schönes erschien. Wie sehr Sie sich glücklich zu preisen, dass Ihnen Jahre des Zusammenseins gegönnt sind! Was Sie sich leisten an schöpferischen Werken u. beispielhafter Tätigkeit und für unser gem. [illegible] Wohlergehen der Frauen..

WIENER STADT- U. LANDESBIBL.
27

schaft gehören.

Wie oft sah ich Sie aus der Ferne, wenn Sie leicht aus einem Konzert kamen, wie oft hat es mich gedrängt, Ihnen meine Bewunderung auszudrücken – ich wagte es niemals. Gestatten Sie mir nun, Ihnen aus vollem Herzen meine Glückwünsche auszusprechen!

Ulla Bienenfeld.

WIENER STADT- U. LANDESBIBL.